

## GRI CONTENT INDEX Supplement Kennzahlen 2022

Der Nachhaltigkeitsbericht der Worlée-Chemie für die Jahre 2018 – 2020 wurde in Übereinstimmung mit den Global Reporting Initiative Standards (GRI-Standards) 2016, Option Kern, erstellt. Dabei wurde auf eine externe Prüfung verzichtet.

Mit dem vorliegenden Supplement werden einige wichtige Kennzahlen für die Jahre 2021 und 2022 ergänzt. Im folgenden GRI Content Index werden die entsprechenden GRI-Standards und die Seitenangaben im Supplement aufgeführt.

GRI-Standards	Titel	Seite
102-45 bis 102-56	GRI Content Index Supplement Kennzahlen 2022	1
<b>Ökonomie</b>	<b>Solide Basis</b>	
102-9	Lieferkette: EcoVadis Platinum Medaille 2022	1
204-1, 308-1, 308-2, 414-1, 414-2	Beschaffungspraktiken	2
204-1	Anteil lokaler Lieferanten	2
<b>Ökologie</b>	<b>Hohe Qualität und Umweltverträglich</b>	
301-1, 301-2, 301-3	Materialien	2
302-1, 302-3, 302-4, 303-1, 303-2, 303-3	Energie und Wasser	3
305-1, 305-2, 305-4	Emissionen	4
306-1 bis -5	Abwasser und Abfall	4, 5
308-1, 308-2	Umweltbewertung von Lieferanten	2
<b>Soziales</b>	<b>Faires Miteinander</b>	
401-1a, 401-1b, 401-3a-e	Beschäftigung	6, 7
403-2 a, 403-2c	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	7
405-1, 405-2, 406-1, 102-8	Vielfalt und Chancengleichheit, Gleichbehandlung	5
407-1, 408-1, 409-1, 412-1, 412-2	Menschenrechte und Verantwortung	1, 2
414-1, 414-2	Soziale Bewertung von Lieferanten	2



Auch im Herbst 2022 durfte sich die Worlée-Chemie – zum wiederholten Male - über die Auszeichnung mit einer einer Platinum Medaille der CSR-Plattform

EcoVadis freuen.

In den jährlichen Assessments werden 21 Nachhaltigkeitskriterien in den Bereichen „Umwelt“, „Arbeits- und Menschenrechte“, „Ethik“ und „nachhaltige Beschaffung“ von qualifizierten CSR-Experten bewertet, nachdem umfangreiche und detaillierte Informationen zu unternehmensinternen Richtlinien, Maßnahmen, Aktionen und Kennzahlen belegbar nachgewiesen wurden.

Mit der Gesamtscore vom 82 Punkten und der Platinum Zertifikat gehört die Worlée-Chemie weiterhin zu den TOP 1% der weltweit inzwischen über 100.000 von EcoVadis bewerteten Unternehmen.

## KENNZAHLEN Ökonomie

**204-1 Lokale Lieferanten:** Unsere lokalen Lieferanten kommen aus der nördlichen Hälfte Deutschlands und sitzen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern.

### Technische Lieferanten der Werke Lauenburg und Lübeck

Kalenderjahr	aktive Lieferanten	Lokale Lieferanten	% lokale Lieferanten
2018	227	163	71,8 %
2019	284	192	67,6 %
2020	247	164	66,4 %
2021	314	214	68,2 %
2022	218	141	64,7 %

### Lieferanten Rohstoffwareneinkauf/Emballagen der Werke Lauenburg und Lübeck und der Worlée-Chemie Hamburg

Kalenderjahr	aktive Lieferanten	Lokale Lieferanten	% lokale Lieferanten
2018	195	45	23,1 %
2019	198	52	26,3 %
2020	204	58	28,4 %
2021	209	52	24,9 %
2022	198	51	25,7 %

### 102-9, 308-1, -2, 414-1, -2 Lieferkette, Beschaffungspraktiken, Umweltbewertung, Soziale Bewertung von Lieferanten

Bis zum 31.12.2022 haben wir **92,42 %** (2021: 62,68 %) unserer aktiven Lieferanten für Rohwaren und Emballagen aufgefordert, sich einem EcoVadis Assessment zur Beurteilung ihrer Nachhaltigkeitsleistungen in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung zu unterziehen. Eingeladen wurden damit alle für uns der Einkaufsmenge nach relevanten Lieferanten für diese Bereiche. Außerdem haben wir im 4. Quartal 2022 damit begonnen, Technischen Lieferanten und Dienstleister aufzufordern, an Ecovadis Assessments teilzunehmen. Die Ergebnisse liegen uns von **88,95 %** der aufgeforderten Unternehmen vor. Die bewerteten Lieferanten erreichten folgenden Status:

41 % „advanced“ (2021: 36 %)  
52 % „confirmed“ (2021: 54 %)  
7 % „partial“ (2021: 10 %)  
0 % „unsufficient“

## KENNZAHLEN Ökologie

### 301-1, -2, -3 Material

Gesamtgewicht eingesetzter Materialien	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
nicht erneuerbare Rohstoffe [t]	20.620	21.967	21.710	14.753
erneuerbare Rohstoffe [t]	15.118	16.190	16.308	13.604
Anteil Rezyklierte Rohstoffe [kg/kg]	0,024	0,022	0,029	0,036
<b>Gesamt</b>	<b>35.738</b>	<b>38.157</b>	<b>38.019</b>	<b>28.358</b>

Die Materialien enthalten ausschließlich Rohstoffe. Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht erfasst. Die Mengenangaben beruhen auf Messungen. Verpackungsmaterialien werden nicht gewichtsmäßig erfasst. Soweit unter Qualitätsaspekten möglich, werden aufbereitete Gebrauchtverpackungen eingesetzt. Rohstoffverpackungen und Verpackungen, die für innerbetriebliche Zwecke verwendet werden, werden größtenteils zur Aufbereitung (Rekonditionierung) gegeben. Alle Rohstoffe werden von externen Lieferanten bezogen.

### 302-1, -3, -4 Energie

Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
Kraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen (Heizwert) [ kWh ]	21.834.088	20.148.585	18.024.579	16.675.414
Kraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen (Heizwert) [ kWh ]	0	0	0	0
Jahresstromverbrauch [ kWh ]	9.016.825	8.708.503	8.402.366	7.978.296
Jahresheizenergieverbrauch [ kWh ]	0	512.090	1.837.546	1.173.163
Jahresgesamtenergieverbrauch [ GJ ]	111.063	105.729	101.752	92.976
Energieintensitätsquotient [ kWh/kg ]	0,654	0,564	0,537	0,660

Der Kraftstoffverbrauch umfasst Erdgas, Heizöl, Flüssiggas, Pkw-Kraftstoffe der Firmenwagen sowie das in der thermischen Nachverbrennung eingesetzte Harz-Lösemittel-Gemisch (HLMG) aus Reinigungsprozessen. Auf Grund fehlender Analysen und ständig wechselnder Zusammensetzung wurde als Heizwert des HLMG derjenige für schweres Heizöl angesetzt.

Der Brennwert des eingesetzten Erdgases wurde den Angaben des Lieferanten entnommen. Die Umrechnungsfaktoren zur Bestimmung des Heizwerts der sonstigen Kraftstoffe entstammen der Zuteilungsverordnung 2012 (UBA).

Der Heizenergieverbrauch umfasst ausschließlich von außerhalb bezogene Nutzwärme, d.h am Standort Lauenburg die aus einer Biogas-Anlage bezogene Prozesswärmemenge.

Die Energieintensität umfasst ausschließlich den Gesamtenergieverbrauch innerhalb der Organisation und bezieht sich auf die Produktionsmenge.

### 303-1, -2, -3 Wasser

Wasserentnahme nach Quelle	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
Regenwasser (Jahresmenge) [ m³ ]	1.445	1.283	1.393	1.386
Trinkwasserbezug [ m³ ]	45.554	45.750	37.239	41.013
<b>Gesamt</b>	<b>46.999</b>	<b>47.033</b>	<b>38.632</b>	<b>42.399</b>

Es wird kein Wasser aus Oberflächengewässer und kein Grundwasser entnommen. Am Standort Lauenburg wird Regenwasser auf Dachflächen gesammelt und als Kühlwasser verwendet.

Das entnommene Trinkwasser wird für sanitäre Zwecke und nach Aufbereitung (Enthärtung) als Kühlwasser, Kesselspeisewasser und als Lösemittel für Produkte verwendet.

Das Kühlwasser wird nach Verwendung rückgekühlt und wiederverwendet. Wie häufig das Kühlwasser wiederverwendet wird, lässt sich nicht ermitteln. Die Verdunstungs- und Absatzungsverluste in den Kühltürmen werden durch Regenwasser und aufbereitetes Trinkwasser ersetzt.

### 305-1, 2, 4 Emissionen

THG-Emissionen	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
<b>Direkte (Scope 1)</b> Bruttovolumen, [ t ]	4.818	4.286	3.731	3.834
<b>Indirekte (Scope 2)</b> Bruttovolumen, [ t ]	33,36	36,60	17,65	15,58
<b>Spezifische</b> Intensität der THG-Emissionen Intensitätsquotient Jahresmenge THG-Emissionen/ Jahresproduktionsmenge [ kg/kg ]	0,103	0,083	0,071	0,098

In die Ermittlung der direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen gehen alle Kraftstoffe mit ihrem CO<sub>2</sub>-Äquivalent ein. In den Produktionsprozessen entstehen keine THG. Die Worlée-Chemie ist nicht emissionshandelspflichtig.

Als Emissionsfaktor des HLMG wurde derjenige für schweres Heizöl angesetzt. Die Emissionsfaktoren der sonstigen Kraftstoffe entstammen der Zuteilungsverordnung 2012 (UBA).

Seit 2017 wird überwiegend Strom aus erneuerbaren Quellen bezogen. Lediglich kleine Nebenanschlüsse werden mit Graustrom versorgt. Die spezifischen THG-Emissionen berechnen sich aus der Summe der THG-Emissionen Scope 1 und Scope 2 und beziehen sich auf die Produktionsmenge.

Die leichte Erhöhung der THG-Emissionen der Brennstoffe ist durch den Fuel-Switch zu leichtem Heizöl infolge des Ukraine-Krieges bedingt.

### 306-1 bis -5 Abwasser und Abfall

Jahresmenge Abwasser	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
<b>Abwassereinleitung</b> nach Qualität und Einleitungsort [ m <sup>3</sup> ]	29.334	27.613	17.474	23.613
<b>Jahresmenge Abfall</b>				
<b>Abfall, gesamt</b> Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren Gefährlicher Abfall - Gesamtgewicht [ t ]	6.868	6.789	6.860	6.292
<b>gefährlicher Abfall zum Recycling</b> Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren Gefährlicher Abfall Recycling [ t ]	1.900	2.020	2.667	2.699
<b>gefährlicher Abfall Rückgewinnung</b> Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren a. Gefährlicher Abfall iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung [ t ]	1.877	1.642	931	614
<b>ungefährliche Abfälle</b> Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren Ungefährlicher Abfall - Gesamtgewicht [ t ]	259,4	264,3	242,1	351,9
<b>externe Entsorgung – Verwertung</b> Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren Gefährlicher Abfall Müllverbrennung [ t ]	3.014	2.773	2.932	2.479

Supplement KENNZAHLEN 2022

Jahresmenge Abfall	Wert 2019	Wert 2020	Wert 2021	Wert 2022
externe Entsorgung – Beseitigung Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren Gefährlicher Abfall Mülldeponie [t]	76,8	354,3	329,6	499,9
transportierter gefährlicher Abfall [t]	4.731	4.883	5.686	5.326

Alle Abwässer werden den kommunalen Kläranlagen der jeweiligen Standorte zugeführt. Die Mengen wurden durch Subtraktion der Wassermengen, die in den Kühltürmen verdunsten oder als Lösemittel für Produkte verwendet werden, vom Frischwasserbezug ermittelt.

Am Standort Lauenburg wird neben Sanitärabwasser ausschließlich aufgesalztes Wasser aus der Wasserenthärtung eingeleitet. Sonstige Industrieabwässer fallen in Lauenburg nicht an.

Die Entsorgung aller Abfälle erfolgt entsprechend den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Es werden keine Abfälle in das Ausland exportiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine schädlichen Substanzen in erheblichen Mengen freigesetzt.

## KENNZAHLEN Soziales

**102-8** Prozentsatz der Beschäftigten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:  
Geschlecht, Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30 bis 50 Jahre alt, über 50 Jahre alt

**405-1a, 406-1** Prozentsatz der Personen in den Leitungsorganen einer Organisation in o.a. Kategorie

	MA Stand 31.12.	m	Rate	w	Rate	<30	Rate	30-50	Rate	>50	Rate
<b>Lauenburg</b>	244	190	77,87	54	22,13	53	21,72	108	44,26	83	34,02
<b>Hamburg</b>	55	20	36,36	35	63,64	10	18,18	34	61,82	11	20,00
<b>Lübeck</b>	35	30	85,71	5	14,29	4	11,43	11	31,43	20	57,14
<b>2018 gesamt</b>	<b>334</b>	<b>240</b>	<b>71,86</b>	<b>94</b>	<b>28,14</b>	<b>67</b>	<b>20,06</b>	<b>152</b>	<b>45,51</b>	<b>115</b>	<b>34,43</b>
<b>% in Leitungsorganen</b>			93,42		6,68		3,15		40,62		56,23
<b>Lauenburg</b>	232	179	77,16	53	22,84	46	19,83	109	46,98	77	33,19
<b>Hamburg</b>	55	20	36,36	35	63,64	10	18,18	32	58,18	11	23,64
<b>Lübeck</b>	37	31	83,78	6	16,22	4	10,81	12	32,43	21	57,76
<b>2019 gesamt</b>	<b>324</b>	<b>230</b>	<b>70,99</b>	<b>94</b>	<b>29,01</b>	<b>60</b>	<b>18,52</b>	<b>153</b>	<b>47,22</b>	<b>111</b>	<b>34,26</b>
<b>% in Leitungsorganen</b>			68,05		31,95		1,38		50,00		48,62
<b>Lauenburg</b>	223	172	77,15	51	22,87	39	17,49	109	58,88	75	33,63
<b>Hamburg</b>	51	18	37,25	32	62,75	2	3,92	35	68,63	14	27,45
<b>Lübeck</b>	37	31	83,78	6	16,22	4	10,81	10	27,03	23	62,16
<b>2020 gesamt</b>	<b>311</b>	<b>222</b>	<b>71,38</b>	<b>89</b>	<b>28,62</b>	<b>45</b>	<b>14,47</b>	<b>154</b>	<b>49,52</b>	<b>112</b>	<b>36,01</b>
<b>% in Leitungsorganen</b>			72,29		27,71		1,2		44,37		54,43
<b>Lauenburg</b>	227	170	74,89	57	25,11	37	16,30	112	49,34	78	34,36
<b>Hamburg</b>	40	15	37,50	25	62,50	2	5,00	26	65,00	12	30,00
<b>Lübeck</b>	38	32	84,21	6	15,79	4	10,53	11	28,95	23	60,53
<b>2021 gesamt</b>	<b>305</b>	<b>217</b>	<b>71,15</b>	<b>88</b>	<b>28,85</b>	<b>43</b>	<b>14,10</b>	<b>149</b>	<b>48,85</b>	<b>113</b>	<b>37,05</b>
<b>% in Leitungsorganen</b>			65,00		35,00		0		48,33		51,66
<b>Lauenburg</b>	218	166	76,15	52	23,85	30	13,76	109	50,00	79	36,24
<b>Hamburg</b>	38	16	42,11	22	57,89	2	5,26	23	60,33	13	34,21
<b>Lübeck</b>	41	35	85,37	6	14,63	3	7,32	15	36,59	23	56,10
<b>2022 gesamt</b>	<b>297</b>	<b>217</b>	<b>73,06</b>	<b>80</b>	<b>26,94</b>	<b>35</b>	<b>11,78</b>	<b>147</b>	<b>49,49</b>	<b>115</b>	<b>38,72</b>
<b>% in Leitungsorganen</b>			71,74		28,26		2,17		41,31		56,52

**401-1a:** Gesamtzahl und Rate neuer Beschäftigter nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.  
Rate ist jeweils im Verhältnis zur jeweiligen Gesamtbeschäftigung der Region

	Neue Beschäftigte	Rate	m	Rate	w	Rate	<30	Rate	30-50	Rate	>50	Rate
Lauenburg	26	10,66	18	7,38	8	3,28	10	4,098	15	6,15	1	0,41
Hamburg	8	14,55	1	1,82	7	12,73	4	7,273	4	7,27	0	0
Lübeck	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2018 gesamt</b>	<b>35</b>	<b>10,48</b>	<b>26</b>	<b>7,78</b>	<b>9</b>	<b>2,69</b>	<b>14</b>	<b>4,192</b>	<b>20</b>	<b>5,99</b>	<b>1</b>	<b>0,30</b>
Lauenburg	6	2,59	4	1,72	2	0,86	5	2,15	1	0,43	0	0
Hamburg	3	5,45	0	0	3	5,45	2	3,63	1	1,82	0	0
Lübeck	3	8,11	0	0	3	8,11	2	5,40	1	2,70	0	0
<b>2019 gesamt</b>	<b>12</b>	<b>3,70</b>	<b>4</b>	<b>1,23</b>	<b>8</b>	<b>2,47</b>	<b>9</b>	<b>2,77</b>	<b>3</b>	<b>0,93</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Lauenburg	5	9,80	3	1,35	2	0,90	3	1,35	1	0,45	1	1,86
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lübeck	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2020 gesamt</b>	<b>5</b>	<b>1,61</b>	<b>3</b>	<b>0,96</b>	<b>2</b>	<b>0,64</b>	<b>3</b>	<b>0,96</b>	<b>1</b>	<b>0,32</b>	<b>1</b>	<b>0,45</b>
Lauenburg	22	9,84	13	5,73	9	3,96	8	3,52	12	5,29	2	0,88
Hamburg	2	9,65	0	0,00	2	5,00	1	2,50	1	2,50	0	0,00
Lübeck	6	5,0	6	15,79	0	0,00	1	2,63	4	10,63	1	2,63
<b>2021 gesamt</b>	<b>30</b>	<b>15,79</b>	<b>19</b>	<b>6,23</b>	<b>11</b>	<b>3,61</b>	<b>10</b>	<b>4,41</b>	<b>17</b>	<b>5,57</b>	<b>3</b>	<b>0,98</b>
Lauenburg	7	3,21	6	2,75	1	0,46	3	1,38	4	1,83	0	0,00
Hamburg	3	7,89	1	2,63	2	5,26	0	0,00	3	7,89	0	0,00
Lübeck	5	12,20	5	12,20	0	0,00	1	2,44	4	9,76	0	0,00
<b>2022 gesamt</b>	<b>15</b>	<b>5,05</b>	<b>12</b>	<b>4,04</b>	<b>3</b>	<b>1,01</b>	<b>4</b>	<b>1,83</b>	<b>11</b>	<b>3,70</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**401-1b:** Gesamtzahl und Rate der MA-Fluktuation während des Berichtszeitraums nach Altersgruppe, Geschlecht und Region. Rate ist jeweils im Verhältnis zur jeweiligen Gesamtbeschäftigung der Region

	Austritte	Rate	m	Rate	w	Rate	<30	Rate	30-50	Rate	>50	Rate
Lauenburg	6	2,46	4	1,64	2	0,82	4	1,64	1	0,41	1	0,41
Hamburg	1	1,82	0	0	1	1,82	0	0	0	0	1	1,82
Lübeck	3	8,57	3	8,57	0	0	0	0	0	0	3	8,57
<b>2018 gesamt</b>	<b>10</b>	<b>2,99</b>	<b>7</b>	<b>2,10</b>	<b>3</b>	<b>0,90</b>	<b>4</b>	<b>1,20</b>	<b>1</b>	<b>0,30</b>	<b>5</b>	<b>1,50</b>
Lauenburg	18	7,76	15	6,46	3	1,29	6	2,58	5	2,15	7	3,01
Hamburg	3	5,45	1	1,81	2	3,63	0	0	3	3,63	0	0
Lübeck	1	2,70	1	2,70	0	0	0	0	0	0	1	2,70
<b>2019 gesamt</b>	<b>22</b>	<b>6,79</b>	<b>17</b>	<b>5,24</b>	<b>5</b>	<b>1,54</b>	<b>7</b>	<b>2,16</b>	<b>8</b>	<b>2,46</b>	<b>7</b>	<b>2,16</b>
Lauenburg	14	6,28	11	4,93	3	1,35	0	0	4	1,79	10	4,48
Hamburg	4	7,84	2	3,92	2	3,92	1	1,96	2	3,92	1	1,96
Lübeck	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>2020 gesamt</b>	<b>18</b>	<b>5,79</b>	<b>13</b>	<b>4,18</b>	<b>5</b>	<b>1,61</b>	<b>1</b>	<b>0,32</b>	<b>6</b>	<b>1,93</b>	<b>11</b>	<b>3,54</b>
Lauenburg	18	7,93	14	6,17	4	1,76	8	3,52	7	3,08	3	1,32
Hamburg	13	32,50	4	10,11	9	22,50	1	2,50	8	20,60	4	10,00
Lübeck	5	13,16	5	13,16	0	0,00	1	2,63	2	5,26	2	5,26
<b>2021 gesamt</b>	<b>36</b>	<b>11,8</b>	<b>23</b>	<b>7,54</b>	<b>13</b>	<b>4,26</b>	<b>10</b>	<b>3,28</b>	<b>17</b>	<b>5,57</b>	<b>9</b>	<b>2,95</b>
Lauenburg	15	5,77	11	5,05	4	1,83	3	1,38	6	2,75	6	2,75
Hamburg	6	15,70	0	0,00	6	15,79	1	2,63	5	13,16	0	0,00
Lübeck	4	1	4	9,76	0	0,00	1	2,44	1	2,44	2	4,88
<b>2022 gesamt</b>	<b>25</b>	<b>5,00</b>	<b>15</b>	<b>5,05</b>	<b>10</b>	<b>3,37</b>	<b>5</b>	<b>1,68</b>	<b>12</b>	<b>4,04</b>	<b>8</b>	<b>2,69</b>

**401-3-a bis e:**  
**Gesamtzahl der MA**  
**mit Anspruch auf Elternzeit nach Geschlecht:**

	Gesamtzahl	m	w
<b>2019</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Lauenburg	3	3	0
Hamburg	1	0	1
<b>2020</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>2</b>
Lauenburg	8	8	0
Hamburg	3	1	2
Lübeck	1	1	0
<b>2021</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>0</b>
Lauenburg	6	6	0
Hamburg	1	1	0
Lübeck	0	0	0
<b>2022</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>1</b>
Lauenburg	6	6	0
Hamburg	1	0	1
Lübeck	3	3	0

**401-3-a bis e:**  
**Gesamtzahl der MA, die Elternzeit in Anspruch**  
**genommen haben, nach Geschlecht:**

	Gesamtzahl	m	w
<b>2019</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Lauenburg	3	3	0
Hamburg	1	0	1
<b>2020</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Lauenburg	5	5	0
Hamburg	3	1	2
Lübeck	0	0	0
<b>2021</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
Lauenburg	6	6	0
Hamburg	1	0	1
Lübeck	1	1	0
<b>2022</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
Lauenburg	5	5	0
Hamburg	1	0	1
Lübeck	2	2	0

Alle Mitarbeiter sind aus der Elternzeit zurückgekehrt.

**403-2a:** Art der Verletzungen, Verletzungsrate, Berufskrankheitsrate, Rate der Arbeitsausfalltage, Abwesenheitsrate und arbeitsbedingte Todesfälle für Mitarbeiter (Angestellte und gewerblich) mit einer Unterteilung nach:

	Art der Verletzung	Verletzungsrate	Berufskrankheitsrate	m	w
<b>2019</b>					
Lauenburg	11 Arbeitsunfälle Hiervon 7 meldepflichtig	585,91 Std. Ausfallzeit 0,127% Verletzungsrate	0	11	0
Lübeck	1 Arbeitsunfall meldepflichtig	1.378,74 Std. 1,897 % Ausfallrate	0	1	0
Hamburg	0	0	0	0	0
<b>2020</b>					
Lauenburg	11 Unfälle Davon 10 meldepflichtig * 11 Arbeitsunfälle	3.367 Std. Ausfallzeit * 0,773 % Verletzungsrate	0	11	0
Lübeck	3 Unfälle Davon 3 meldepflichtig 3 Arbeitsunfälle	1.216 Std. Ausfallzeit 1,662 % Verletzungsrate	0	3	0
Hamburg	0	0	0	0	0
<b>2021</b>					
Lauenburg	35 Unfälle oder Kleinstverletzungen Davon 5 meldepflichtige Arbeitsunfälle	875,28 Std. Ausfallzeit 1.000 Mann Quote 24,88	0	5	0
Lübeck	12 Unfälle oder Kleinstverletzungen Davon 2 meldepflichtige Arbeitsunfälle	1.236,14 St. Ausfallzeit 1.000 Mann Quote 60,61	0	2	0
Hamburg	0	0	0	0	0
<b>2022</b>					
Lauenburg	5 Unfälle, davon 3 meldepflichtige Arbeitsunfälle	1164,09 Std. 1.000 Mann Quote 13,76	0	3	0
Lübeck	3 Unfälle, davon 2 meldepflichtige Arbeitsunfälle	193,12 Std. 1.000 Mann Quote 48,78	0	2	0
Hamburg	0	0	0	0	0

**403-2c:** Das zur Aufzeichnung und Angabe von Unfallstatistiken verwendete Regelwerk: Internes Zeiterfassungsprogramm